

Geschäftsbericht 2018

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlen im Überblick	3
Vorwort	4
Jahresrechnung	5
Bilanz	5
Betriebsrechnung	6
Anhang zur Jahresrechnung	8
1. Grundlagen und Organisation	8
2. Aktive Mitglieder und Rentner	10
3. Art und Umsetzung des Zwecks	13
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	14
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	15
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage	19
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	24
8. Aufsichtsbehörde	26
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	27
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	28
Bericht des Experten für berufliche Vorsorge	29
Bericht der Revisionsstelle	30
Entwicklung seit 2014	32

Kennzahlen im Überblick

		2018	2017	2016
Versicherte		7'415	7'611	6'679
- davon aktive Versicherte		5'166	5'397	4'522
- davon Rentner		2'249	2'214	2'157
Vorsorgewerke		5	4	3
Angeschlossene Unternehmen		14	13	10
Vorsorgekapital aktive Versicherte	in Mio. CHF	537.1	511.4	387.4
Vorsorgekapital Rentner	in Mio. CHF	498.2	485.4	466.2
Technische Rückstellungen	in Mio. CHF	74.3	79.6	69.5
Bilanzsumme	in Mio. CHF	1'374.8	1'416.0	1'154.9
Performance der Vermögensanlagen	in %	-3.4	9.0	3.3
Deckungsgrad VIG (gem. Art. 44 BVV 2)	in %	121.6	129.7	122.3
Deckungsgrad Vorsorgewerk AQUILA	in %	128.3	135.8	126.8
Deckungsgrad Vorsorgewerk FUTURA	in %	113.6	119.5	107.6
Deckungsgrad Vorsorgewerk SCUDO	in %	129.2	131.5	120.0
Deckungsgrad Vorsorgewerk TRAVEL	in %	111.2	120.2	--
Deckungsgrad Vorsorgewerk VIVA	in %	100.5	--	--
Verwaltungsaufwand pro versicherte Person	in CHF	187	203	223
Vermögensverwaltungsaufwand pro CHF 100 Vermögensanlagen	in Rappen	16.9	13.2	12.1
Technische Grundlagen angewandeter technischer Zinssatz	in %	BVG 2015 (GT) 2.0	BVG 2015 (GT) 2.0	BVG 2015 (GT) 2.0

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Die VORSORGE in globo M (VIG) konnte Ende 2018 ihr fünfjähriges Bestehen feiern. Sie entwickelte sich in dieser Zeit erfreulich, nahm die Anzahl der angeschlossenen Unternehmen doch von 7 auf 14 zu. Auf Seite 32 entnehmen Sie die Entwicklung der letzten fünf Jahre.

Weniger Positives gibt es für 2018 leider von den Kapitalmärkten zu berichten. Nachdem wir nach der Finanzkrise im Jahr 2008 auf mehrere positive Anlagejahre zurückblicken können, realisierte die VIG erstmals eine negative Performance von minus 3.4%. Die Aktien- wie auch die meisten Obligationenmärkte verzeichneten ungenügende Anlageergebnisse. Die Immobilienanlagen erzielten wiederum eine stabile Performance von 4.0%.

Aufgrund des negativen Ergebnisses auf den Vermögensanlagen reduziert sich der Deckungsgrad gegenüber dem Vorjahr um -8.1% Prozentpunkte auf 121.6%. Es gilt festzuhalten, dass jedes Vorsorgewerk über einen eigenen Rechnungsabschluss und somit über einen individuellen Deckungsgrad verfügt.

Die Mitglieder des Stiftungsrats, der Vorsorgekommissionen und die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle waren im Berichtsjahr unter anderem mit folgenden Projekten beschäftigt:

- Revision des Vorsorgereglements und der Vorsorgepläne 2019

Das Vorsorgereglement und die Vorsorgepläne wurden überarbeitet und die neuen Versionen per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

- Senkung der Umwandlungssätze

Aufgrund des hartnäckig tiefen Zinsniveaus und der stetig steigenden Lebenserwartung werden in allen Vorsorgewerken die Umwandlungssätze über die nächsten Jahre gesenkt. Zur Milderung der infolge der Reduktion der Umwandlungssätze resultierenden Senkung der künftigen Altersleistungen erhalten die Versicherten auf ihrem individuellen Sparkonto eine einmalige Gutschrift in Abhängigkeit ihres Alters und der geleisteten Dienstjahre.

Wichtige Beschlüsse des Stiftungsrats im Jahr 2018

- Die laufenden Renten bleiben per 01.01.2019 unverändert

- Wechsel des Mandats "Experte für berufliche Vorsorge" von der Libera AG Basel zur Libera AG Zürich

- Einführung der elektronischen Archivierung und des Dokumentenmanagementsystems

Wichtige Beschlüsse der Vorsorgekommissionen im Jahr 2018

- Festlegung der Zinssätze für die Verzinsung der Altersguthaben

Veränderungen bei den angeschlossenen Unternehmungen

- Neuanschluss per 01.01.2018: Santémed Gesundheitszentren AG mit 462 Versicherten im Vorsorgewerk VIVA

- Wechsel des Vorsorgewerks per 01.01.2018: Medbase AG und Medbase Romandie SA vom Vorsorgewerk FUTURA ins Vorsorgewerk VIVA

Abgänge

- Interio AG

Im Rahmen des Projekts "InterCasa" traten die meisten Mitarbeitenden der Interio AG etappiert in verschiedene Unternehmen der Migros-Gruppe über. In einem ersten Schritt wurden Ende April 2017 115 Mitarbeitende der Zentrale und des Verteilzentrums in den Migros-Genossenschafts-Bund und in die Migros-Verteilbetrieb Neuendorf AG integriert. Per Ende Juni 2018 wurden 321 Mitarbeitende der Filialen von den regionalen Migros-Genossenschaften übernommen. Beide Ereignisse lösten in der VIG je eine Teilliquidation aus. Per 31.12.2018 sind im Vorsorgewerk AQUILA keine Mitarbeitenden der Interio AG mehr versichert.

- OWIBA AG

Aufgrund des Verkaufs der iba AG, der Office World AG und der Tramondi Büro AG wurden die Anschlussvereinbarungen zwischen diesen Firmen und der VIG auf den 31.12.2018 gekündigt. Diese Abgänge lösten in der VIG ebenfalls eine Teilliquidation aus.

Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre des informativen Jahresberichts viel Vergnügen.



Dr. Reto Waidacher
Präsident des Stiftungsrats



Hermann Dörig
Geschäftsführer

Jahresrechnung

Bilanz	Anhang Ziffer	<u>31.12.2018</u>	<u>31.12.2017</u>
		CHF	CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		1'374'806'115.14	1'415'964'409.14
Operative Aktiven		15'764'573.15	1'334'992.64
Forderungen	7.1	355'670.80	110'881.94
Kontokorrente	7.2	15'408'902.35	1'224'110.70
<i>davon bei den Arbeitgebern</i>		<i>1'095'903.35</i>	<i>365'116.70</i>
Kapitalanlagen		1'359'041'541.99	1'414'629'416.50
Liquidität	6.4	38'336'121.96	4'088'152.00
Wertschriften	6.4	1'039'882'028.91	1'148'294'406.47
Indirekte Immobilienanlagen	6.9.6	280'823'391.12	262'246'858.03
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.3	29'384.17	2'951.30
Total Aktiven		<u>1'374'835'499.31</u>	<u>1'415'967'360.44</u>
Passiven			
Verbindlichkeiten	7.4	15'778'099.10	12'351'633.68
Freizüchtigkeitsleistungen und Renten		15'488'365.34	12'081'606.03
Andere Verbindlichkeiten		289'733.76	270'027.65
Passive Rechnungsabgrenzung	7.5	72'100.00	102'650.56
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.10	10'117'647.87	2'941'395.50
Nicht-technische Rückstellungen	7.6	0.00	4'070'439.00
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1'109'615'301.44	1'076'412'951.41
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2.1	518'073'285.25	493'841'398.32
Vorsorgekapital beitragsbefreite Versicherte	5.2.2	18'992'496.19	17'569'023.09
Vorsorgekapital Rentner	5.4	498'220'679.00	485'424'521.00
Technische Rückstellungen	5.6	74'328'841.00	79'578'009.00
Wertschwankungsreserve	6.3	180'595'829.42	215'282'600.00
Freie Mittel		58'656'521.48	104'805'690.29
Stand zu Beginn der Periode		104'805'690.29	21'342'322.36
Abnahme aus Teilliquidation (Interio AG)		0.00	-866'376.00
Aufwands- / Ertragsüberschuss		-46'149'168.81	84'329'743.93
Total Passiven		<u>1'374'835'499.31</u>	<u>1'415'967'360.44</u>

Betriebsrechnung

Anhang
Ziffer

	2018	2017
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	68'305'389.41	45'844'165.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	19'115'792.40	17'521'686.45
Sparbeiträge Arbeitgeber	21'989'605.85	18'114'360.10
Entnahme Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-5'426'306.05	-2'767'861.40
Risikobeiträge Arbeitnehmer	4'043'163.70	3'927'145.90
Risikobeiträge Arbeitgeber	4'039'404.05	3'919'452.10
Verwaltungskostenbeitrag Arbeitgeber VW FUTURA	97.90	216'749.15
Mindestbetrag (Art. 17 FZG)	-68'354.05	173'925.50
Sparbeitragsbefreiung infolge Invalidität oder Krankheit	776'953.17	895'945.05
Leistungen Arbeitgeber für Pensionierungsverlust	104'299.45	228'105.65
Einmaleinlagen Arbeitgeber für vorzeitige Pensionierung	1'899'727.05	714'383.35
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	2'563'398.95	1'900'273.15
Kompensationseinlage Leistungskürzung		
Umwandlungssatzsenkung	6'667'606.99	0.00
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	12'600'000.00	1'000'000.00
Eintrittsleistungen	118'866'257.08	165'206'062.83
Freizügigkeitseinlagen aktive Versicherte	102'883'628.22	161'254'183.30
<i>davon aus Übernahme PVS Travel</i>	0.00	133'472'888.50
<i>davon aus Übernahme santémed Gesundheitszentren AG</i>	56'714'070.70	0.00
<i>davon aus Übernahme Medbase AG</i>	17'753'860.40	0.00
Freizügigkeitseinlagen beitragsbefreite Versicherte	469'183.18	266'088.91
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in		
- Vorsorgekapital Rentner	559'707.00	0.00
- Technische Rückstellungen	8'741'609.00	0.00
- Wertschwankungsreserven	5'441'863.28	0.00
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	770'266.40	3'685'790.62
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	187'171'646.49	211'050'227.83
Reglementarische Leistungen	-43'991'870.62	-43'523'990.70
Altersrenten	-28'968'131.00	-28'355'319.85
Überbrückungsrenten	-569'692.00	-551'809.00
Invalidenrenten	-2'372'994.00	-2'374'646.65
Hinterlassenenrenten	-4'418'306.10	-4'690'002.35
Beiträge zu Lasten Pensionskasse bei Invalidität	-776'953.17	-895'945.05
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-6'566'262.05	-6'481'078.00
Kapitalleistungen bei Tod	-256'256.45	-161'861.05
Kapitalleistungen bei Invalidität	-63'275.85	-13'328.75
Ausserreglementarische Leistungen	-51'780.00	-51'780.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge (Übertrag)	-44'043'650.62	-43'575'770.70

Betriebsrechnung	Anhang Ziffer	2018	2017
		CHF	CHF
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge (Übertrag)		-44'043'650.62	-43'575'770.70
Austrittsleistungen		-123'108'229.17	-58'989'507.62
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-106'335'933.47	-57'419'388.62
davon Austritt Medbase AG		-17'753'860.40	0.00
davon Austritt Interio AG		-24'114'582.00	-11'318'503.00
Übertrag von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt		-15'360'923.00	0.00
Vorbezüge WEF / Scheidung		-1'411'372.70	-1'570'119.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-167'151'879.79	-102'565'278.32
Bildung (-) Auflösung (+) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		-49'989'766.42	-130'040'783.47
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-11'331'440.19	-116'417'098.76
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital beitragsbefreite Versicherte		-914'387.16	549'526.85
Aufwand aus Teilliquidation		-4'136'248.45	0.00
Bildung Vorsorgekapital Rentner		-12'796'158.00	-5'923'052.00
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen		517'191.46	-2'272'944.00
Nicht erworbene Kompensationseinlage Umwandlungssatzsenkung		-745'497.45	0.00
Verzinsung des Sparkapitals			
Vorsorgekapital aktive Versicherte		-12'900'446.74	-7'420'028.30
Vorsorgekapital beitragsbefreite Versicherte		-509'085.94	-325'048.66
Bildung (-) / Auflösung (+) von Beitragsreserven		-7'173'693.95	1'767'861.40
Versicherungsertrag		73'816.55	149'133.00
Versicherungsleistungen Swisslife		73'776.00	92'220.00
Ertrag nach Auflösung Rückversicherung		40.55	56'913.00
Versicherungsaufwand		-194'546.90	-199'325.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-194'546.90	-199'325.00
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-30'090'730.07	-21'606'025.96
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.9	-49'569'593.45	118'703'252.98
Zinserfolg	6.9.1	-102'697.13	-11'412.04
Erfolg aus Wertschriften	6.9.2	-60'059'568.49	106'735'038.73
Immobilienenerfolg	6.9.3	12'918'393.06	13'852'588.80
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	6.9.4	-2'325'720.89	-1'872'962.51
Auflösung nicht-technische Rückstellungen	7.6	164'122.00	849'306.00
Sonstiger Ertrag	7.7	153'993.30	43'401.20
Sonstiger Aufwand	7.8	-44'074.94	-219'543.55
Verwaltungsaufwand	7.9	-1'449'656.23	-1'560'226.65
Aufwands- / Ertragsüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve		-80'835'939.39	96'210'164.02
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve		34'686'770.58	-11'880'420.09
Aufwands- / Ertragsüberschuss		-46'149'168.81	84'329'743.93

Anhang zur Jahresrechnung

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung VORSORGE in globo M bezweckt als Vorsorgeeinrichtung die Durchführung der beruflichen Vorsorge gemäss dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) für die Arbeitnehmenden der angeschlossenen Firmen der Migros-Gruppe. Die Stiftung führt fünf Vorsorgewerke, welche je einen umhüllenden Vorsorgeplan im Beitragsprimat anbieten. Die Leistungen richten sich nach dem Vorsorgereglement vom 1. Januar 2014, dem Nachtrag Nr. 1 zum Vorsorgereglement 2014 sowie nach den jeweiligen Planbeschrieben der fünf Vorsorgewerke. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die VORSORGE in globo M die Risiken Alter, Invalidität und Tod selbst.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung erfüllt das BVG-Obligatorium und erbringt darüber hinaus weitere reglementarische Leistungen. Sie ist im Register für die berufliche Vorsorge unter Nummer AG 251 eingetragen und unter der gleichen Nummer beim Sicherheitsfonds registriert.

1.3 Grundlagen

Stiftungsurkunde	vom 3. Oktober 2013, genehmigt durch die Aufsichtsbehörde am 1. April 2014
Organisationsreglement	gültig ab 1. Januar 2014
Vorsorgereglement	gültig ab 1. Januar 2014
Nachtrag Nr. 1 zum Vorsorgereglement 2014	gültig ab 1. Januar 2017
Planbeschriebe Vorsorgewerke AQUILA + FUTURA	gültig ab 1. Januar 2014
Planbeschrieb Vorsorgewerk SCUDO	gültig ab 1. Januar 2016
Planbeschriebe Vorsorgewerk TRAVEL	gültig ab 1. Januar 2017
Planbeschriebe Vorsorgewerk VIVA	gültig ab 1. Januar 2018
Reglement betreffend Voraussetzungen und Verfahren für eine Teilliquidation	gültig ab 1. Juni 2009, genehmigt durch die Aufsichtsbehörde am 5. August 2013
Anlagereglement	gültig ab 1. Januar 2018
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Wertschwankungsreserven	gültig ab 31. Dezember 2018
Reglement zur Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften des BVG	gültig ab 1. Januar 2014
Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte	gültig ab 1. November 2018

**1.4 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung
Stiftungsrat, Amtsperiode 01.01.2017 - 31.12.2019**

Vertreter der Arbeitgeber

Dr. Reto Waidacher*, Präsident
Daniela Borter
Anina Brun (ab 03.10.2018)
Andreas Brunner
Markus Glesti
Annett Seonbuchner (bis 22.08.2018)
Dirk Rosenberg (ab 01.01.2018)

Vertreter der Arbeitnehmenden

Beatrice Walser*, Vizepräsidentin (bis 18.04.18)
Jan Lewerentz*, Vizepräsident (ab 22.08.2018)
Peter Baggenstos
Dario Filippi
Christian Kehl
Roland Kuratle
Reto Schumacher (ab 01.01.2018)

Hermann Dörig, Geschäftsführer

*Diese Mitglieder des Stiftungsrats und der Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Libera AG, Basel, Dr. Ruben Lombardi
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, Claudio Notter
Investment Controlling und Wertschriftenbuchhaltung	Complementa Investment-Controlling AG, St. Gallen, Thomas Breitenmoser
Consultant	PPCmetrics AG, 8021 Zürich, Lukas Riesen
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau

1.6 Angeschlossene Unternehmen

Vorsorgewerk AQUILA	Interio AG, Dietikon (bis 31.12.2018) Magazine zum Globus AG, Zürich
Vorsorgewerk FUTURA	Activ Fitness Ticino SA, Sant'Antonino DEPOT CH AG, Winterthur iba OWIBA AG, Bolligen (bis 31.12.2018) Office World OWIBA AG, Bolligen (bis 31.12.2018) Tramondi Büro AG, Hägendorf (bis 31.12.2018)
Vorsorgewerk SCUDO (per 01.01.2019 Integration in Vorsorgewerk AQUILA)	Magazine zum Globus AG, Geschäftsbereich Schild, Zürich
Vorsorgewerk TRAVEL	bta first travel ag, Steinhausen Hotelplan Management AG, Opfikon Interhome AG, Opfikon (ab 28.01.2019 als HHD AG firmierend) MTCH AG, Opfikon
Vorsorgewerk VIVA (ab 01.01.2018)	Medbase AG, Winterthur Medbase Romandie SA, Lancy santémed Gesundheitszentren AG, Winterthur

2. Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte

Bestandesentwicklung

Vorsorgewerk AQUILA	Interio AG		Magazine zum Globus AG		Total AQUILA	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Bestand am 1.1.	365	510	2'534	2'596	2'899	3'106
Eintritte	23	61	538	513	561	574
Austritte	-384	-193	-661	-508	-1'045	-701
Pensionierungen	-3	-11	-71	-67	-74	-78
Todesfälle	-1	-2	0	0	-1	-2
Bestand am 31.12.	0	365	2'340	2'534	2'340	2'899

Per 30. April 2017 sind 115 und per 30. Juni 2018 321 Versicherte der Interio AG von der VORSORGE in globo M kollektiv in die Migros-Pensionskasse übergetreten. Diese Vorgänge lösten im Vorsorgewerk AQUILA je eine Teilliquidation per 31. Dezember 2016 und per 31. Dezember 2017 aus. Die letzte versicherte Person trat bei der Interio AG per 31. Dezember 2018 aus.

Vorsorgewerk FUTURA	Activ Fitness Ticino SA		DEPOT CH AG		iba		Medbase AG	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Bestand am 1.1.	15	14	287	275	167	178	287	250
Eintritte	3	5	105	109	36	24	0	82
Austritte	-2	-4	-132	-93	-38	-31	-287	-43
Pensionierungen	0	0	-6	-4	-3	-4	0	-2
Todesfälle	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand am 31.12.	16	15	254	287	162	167	0	287

Vorsorgewerk FUTURA	Medbase Romandie SA		Office World		Tramondi Büro AG		Total FUTURA	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Bestand am 1.1.	13	1	216	233	5	6	990	957
Eintritte	0	12	37	45	0	0	181	277
Austritte	-13	0	-49	-60	0	-1	-521	-232
Pensionierungen	0	0	-4	-2	0	0	-13	-12
Todesfälle	0	0	-1	0	0	0	-1	0
Bestand am 31.12.	0	13	199	216	5	5	636	990

Per 1. Januar 2018 wechselten die Medbase AG und die Medbase Romandie SA vom Vorsorgewerk FUTURA in das Vorsorgewerk VIVA. Dieser Vorgang löste im Vorsorgewerk FUTURA per 31. Dezember 2017 eine Teilliquidation aus.

Vorsorgewerk SCUDO	Schild	
	2018	2017
Bestand am 1.1.	434	459
Eintritte	44	95
Austritte	-160	-109
Pensionierungen	-16	-11
Todesfälle	0	0
Bestand am 31.12.	302	434

Vorsorgewerk TRAVEL	bta first travel ag		Hotelplan Management AG		Interhome AG		MTCH AG	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Bestand am 1.1.	88	86	127	124	93	88	766	758
Eintritte	5	18	15	15	13	13	144	128
Austritte	-7	-14	-17	-12	-12	-6	-132	-113
Pensionierungen	0	-2	0	0	-1	-2	-8	-7
Todesfälle	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand am 31.12.	86	88	125	127	93	93	770	766

Vorsorgewerk TRAVEL	Total TRAVEL	
	2018	2017
Bestand am 1.1.	1'074	1'056
Eintritte	177	174
Austritte	-168	-145
Pensionierungen	-9	-11
Todesfälle	0	0
Bestand am 31.12.	1'074	1'074

Vorsorgewerk VIVA	Medbase AG		Medbase Romandie SA		santémed Gesund- heitszentren AG		Total VIVA	
	2018	2017	2018	2017	2018	2017	2018	2017
Bestand am 1.1.	0	0	0	0	0	0	0	0
Übernahme per 1.1.	287	0	13	0	458	0	758	0
Eintritte	96	0	8	0	114	0	218	0
Austritte	-54	0	-1	0	-99	0	-154	0
Pensionierungen	-1	0	0	0	-7	0	-8	0
Todesfälle	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand am 31.12.	328	0	20	0	466	0	814	0

Die Versicherten der santémed Gesundheitszentren AG traten per 01.01.2018 kollektiv von der SWICA Personalvorsorgestiftung in das Vorsorgewerk VIVA über.

Sämtliche Vorsorgewerke	2018	2017
Bestand am 1.1.	5'397	4'522
Übernahme per 1.1.	758	1'056
Eintritte	1'181	1'120
Austritte	-2'048	-1'187
Pensionierungen	-120	-112
Todesfälle	-2	-2
Bestand am 31.12.	5'166	5'397

2.2 Rentenbezüger

Bestandesentwicklung	Altersrenten		IV-Renten		Ehegatten-/Partnerrenten		Kinderrenten		Scheidungsrenten		Total	
	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F	M	F
Bestand am 31.12.2017	1'671		150		320		72		1		2'214	
Bestand am 31.12.2017	456	1'215	35	115	44	276	41	31	0	1	576	1'638
Zugänge	26	59	4	8	7	12	8	6	0	0	45	85
Übertritte Invaliden- zu Altersrentnern	2	12	-2	-13	0	0	0	0	0	0	0	-1
Todesfälle mit Rentenfolge	-12	-6	0	0	0	0	0	0	0	0	-12	-6
Todesfälle ohne Rentenfolge	-10	-28	0	-1	-1	-23	0	0	0	0	-11	-52
Erloschene Rentenfolge	0	-1	0	0	0	0	-10	-2	0	0	-10	-3
Übernahme/Abgang Firmen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bestand am 31.12.2018	462	1'251	37	109	50	265	39	35	0	1	588	1'661
Bestand am 31.12.2018	1'713		146		315		74		1		2'249	

3. Art und Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt pro Vorsorgewerk eine umhüllende Spareinrichtung mit ergänzender Risikoversicherung. Die detaillierten Erläuterungen zu den einzelnen Vorsorgeplänen sind in den Planbeschrieben der Vorsorgewerke aufgeführt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Finanzierung erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden und der Arbeitgeber. Die detaillierte Beschreibung ist in den Planbeschrieben der Vorsorgewerke aufgeführt.

3.3 Vorsorgewerke, Risikoversicherung, Kapitalanlagen

Die Vorsorgewerke führen eine eigene versicherungstechnische Rechnung. Auf Ebene der Stiftung wird eine Rückstellung Risikoschwankungen geführt, welche die Vorsorgewerke mit der technisch korrekten Risikoprämie belastet resp. den Vorsorgewerken die Kosten für Invaliditäts- und Todesfälle gutschreibt.

Die Kapitalanlagen werden auf Ebene der Stiftung vorgenommen. Die Assets sowie die Erträge werden pro Vorsorgewerk anteilmässig verbucht.

Die Verwaltungskosten werden den Vorsorgewerken ebenfalls anteilmässig belastet.

Keines der Vorsorgewerke befindet sich in Unterdeckung.

4. **Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

4.1 **Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 der VORSORGE in globo M wurde nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER 26 erstellt. Damit wird ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

4.2 **Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle und tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- **Währungsumrechnung**

Erträge und Aufwendungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen berechnet.

- **Flüssige Mittel, Tansitorische Aktiven, Forderungen, Verbindlichkeiten**

Zum Nominalwert.

- **Wertschriften und indirekte Anlagen Immobilien**

Zum Marktwert.

- **Nicht-technische Rückstellungen**

Die Handänderungs-, Grundbuch- und Notariatsgebühren sowie die Grundstückgewinnsteuern wurden unter den nichttechnischen Rückstellungen ausgewiesen. Durch den Übertrag der Immobilien an die Anlagestiftung MPK Immobilien wurden die zurückgestellten Beträge für die Grundstückgewinnsteuern an die Anlagestiftung MPK Immobilien überwiesen.

- **Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen**

Die Berechnung wird durch den Experten für die berufliche Vorsorge durchgeführt. Als technische Grundlagen dienen BVG 2015, Generationentafeln, mit einem technischen Zinssatz von 2.0%.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selber.

5.2 Entwicklung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

5.2.1 Vorsorgekapital aktive Versicherte	2018 CHF	2017 CHF
Stand am 1. Januar	493'841'398.32	370'004'271.26
Integration Personalvorsorgestiftung Travel am 1.1.2017	0.00	133'472'888.50
Integration santémed Gesundheitszentren AG am 1.1.2018	56'714'070.70	0.00
Sparbeiträge Arbeitnehmer	19'115'792.40	17'521'686.45
Sparbeiträge Arbeitgeber	21'865'654.70	18'114'360.10
Einmaleinlagen Sparbeiträge Arbeitgeber	123'951.15	0.00
Beiträge zu Lasten der Pensionskasse	18'648.55	16'722.65
Auflösung / Bildung Mindestbetrag (Art. 17 FZG)	-68'354.05	173'925.50
Einmaleinlagen Arbeitgeber für vorzeitige Pensionierung	444'509.45	210'517.95
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	46'169'557.52	27'781'294.80
Einmaleinlagen zur Abfederung Leistungskürzung	6'558'463.94	0.00
Einkäufe und Einlagen	2'563'398.95	1'900'273.15
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	770'266.40	3'685'790.62
Verzinsung Sparkapital	12'900'446.74	7'420'028.30
Übertrag FZL Vorsorgekapital beitragsbefreite Versicherte	0.00	18'770.61
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-106'335'933.87	-57'340'339.47
Nicht erworbene Einmaleinlagen zur Abfederung Leistungskürzung	-745'497.45	0.00
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'411'372.70	-1'570'119.00
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-6'566'262.05	-6'481'078.00
Kapitalleistungen bei Tod	-117'424.75	-161'861.05
Kapitalleistungen bei Invalidität	-1'374.30	0.00
Auflösung Vorsorgekapital infolge		
- Tod	-135'447.15	-209'743.00
- Pensionierung	-25'701'398.50	-20'075'082.90
- Invalidität	-1'929'808.75	-640'908.15
Stand am 31. Dezember	518'073'285.25	493'841'398.32

5.2.2	Vorsorgekapital beitragsbefreite Versicherte	2018 CHF	2017 CHF
	Stand am 1. Januar	17'569'023.09	17'445'872.03
	Integration Personalvorsorgestiftung Travel am 1.1.2017	0.00	347'629.25
	Beiträge zu Lasten der Pensionskasse	758'304.62	879'222.40
	Einmaleinlagen zur Abfederung Leistungskürzung	109'143.05	0.00
	Rückerstattung Freizügigkeitsleistung infolge Invalidität	469'183.18	266'088.91
	Verzinsung Sparkapital	509'085.94	325'048.66
	Übertrag FZL aus Vorsorgekapital aktive Versicherte	1'929'808.75	640'908.15
	Kapitalleistungen	-61'901.55	-9'616.20
	Übertrag FZL an Vorsorgekapital aktive Versicherte	0.00	-18'770.61
	Auflösung Vorsorgekapital infolge Tod	-34'501.69	0.00
	Auflösung Vorsorgekapital infolge Pensionierung	-2'255'649.20	-2'307'359.50
	Stand am 31. Dezember	18'992'496.19	17'569'023.09

5.3	Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
	Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	222'382'994.75	216'338'838.00
	BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

5.4	Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner	2018 CHF	2017 CHF
	Stand am 1. Januar	485'424'521.00	466'238'882.00
	Integration Personalvorsorgestiftung Travel am 1.1.2017	0.00	13'262'587.00
	Integration Medbase AG	559'707.00	0.00
	Übertrag Vorsorgekapital aktive Versicherte	25'701'398.50	20'075'083.00
	Übertrag Vorsorgekapital beitragsbefreite Versicherte	2'255'649.20	2'307'359.00
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-15'720'596.70	-16'459'390.00
	Stand am 31. Dezember	498'220'679.00	485'424'521.00

Von der Personalvorsorgestiftung der RBM Reisebaumeister Holding AG wurden per 1. Januar 2017 Leistungsfälle übernommen, welche kongruent bei der SwissLife rückversichert sind. Die Deckungskapitalien werden bei der SwissLife geführt.

	2018 CHF	2017 CHF
Total Deckungskapital bei Swiss Life per 31.12.	359'638.00	336'845.00

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellte per 31. Dezember 2018 ein versicherungstechnisches Gutachten. Der Deckungsgrad wird unter Punkt 5.8 erläutert. Die Stiftung bietet gemäss Einschätzung des Experten Sicherheit, die reglementarisch zugesicherten Leistungen erbringen zu können. Nebst der notwendigen Wertschwankungsreserve können freie Mittel ausgewiesen werden.

5.6 Zusammensetzung der technischen Rückstellungen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Rückstellung Lebenserwartung Aktive	33'813'285.00	26'639'699.00
Rückstellung Einmaleinlagen Abfederung Umwandlungssatz	6'290'324.00	0.00
Rückstellung Pensionierungsverluste	19'912'229.00	39'815'440.00
Rückstellung Risikoschwankungen	14'313'003.00	13'122'870.00
Total technische Rückstellungen	74'328'841.00	79'578'009.00

Die technischen Rückstellungen wurden gemäss dem aktuellen Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Wertschwankungsreserven ermittelt.

5.6.1 Rückstellung Lebenserwartung Aktive

Gemäss Rückstellungsreglement wird diese Rückstellung für zukünftige Senkungen des Umwandlungssatzes gebildet, sofern sich das jeweilige Vorsorgewerk hierzu entschliesst. In den Vorsorgewerken AQUILA und SCUDO entspricht die Rückstellung Lebenserwartung Aktive der Summe der per 1. Januar 2019 gewährten Einmaleinlagen. In den Vorsorgewerken FUTURA und VIVA entspricht die Rückstellung 0.5% der Altersguthaben der aktiven Versicherten. In diesen Vorsorgewerken wurden die Einmaleinlagen per 1. Januar 2018 gewährt.

5.6.2 Rückstellung Einmaleinlagen Abfederung Umwandlungssatz

Im Vorsorgewerk TRAVEL wird die Rückstellung Lebenserwartung Aktive nicht gebildet. Per 31. Dezember 2018 wird eine Rückstellung "Einmaleinlage Abfederung Umwandlungssatz" gebildet, welche der Summe der per 1. Januar 2019 gewährten Einmaleinlagen im Zusammenhang mit den Abfederungsmassnahmen "Reduktion Umwandlungssätze" entspricht.

5.6.3 Rückstellung Pensionierungsverluste

Die Rückstellung wird für die aktiven Versicherten gebildet, welche älter als 55 Jahre sind. Sie berücksichtigt die Differenz zwischen dem aktuellen reglementarischen und dem versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssatz im ordentlichen Rücktrittsalter.

5.6.4 Rückstellung Risikoschwankungen

Die Invaliditäts- und Todesfalleistungen, welche nicht durch das vorhandene Vorsorgekapital der aktiven Versicherten gedeckt sind, werden nach dem Rentenwertumlageverfahren finanziert. Gegenüber den statistisch erwarteten durchschnittlichen Kosten und den reglementarischen Beiträgen für diese Vorsorgefälle ergeben sich in der Praxis pro Jahr grössere oder kleinere Abweichungen. Die Rückstellung verkörpert die technischen Sicherheitsmassnahmen, welche die VORSORGE in globo M getroffen hat, um allfällige Verluste aus einer ungünstigen Schadenentwicklung im Verlaufe eines Jahres aufzufangen.

5.7 Technische Grundlagen

Die versicherungstechnischen Berechnungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2015, Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2.0% durchgeführt.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Aktiven	1'374'835'499.31	1'415'967'360.44
Abzüglich Verbindlichkeiten	-15'778'099.10	-12'351'633.68
Abzüglich passive Rechnungsabgrenzungen	-72'100.00	-102'650.56
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven	-10'117'647.87	-2'941'395.50
Abzüglich nicht-technische Rückstellungen	0.00	-4'070'439.00
Verfügbares Vorsorgevermögen	1'348'867'652.34	1'396'501'241.70
Vorsorgekapital aktive Versicherte	537'065'781.44	511'410'421.41
Vorsorgekapital Rentner	498'220'679.00	485'424'521.00
Technische Rückstellungen	74'328'841.00	79'578'009.00
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1'109'615'301.44	1'076'412'951.41
Überdeckung	239'252'350.90	320'088'290.29
Deckungsgrad	121.6%	129.7%

6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat ist oberstes Entscheidungs- und Aufsichtsorgan und trägt die Gesamtverantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens. Er überträgt bestimmte, im Anlagereglement definierte Aufgaben an die Geschäftsstelle.

Geschäftsführer: Hermann Dörig

Vermögensverwalter: - Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse, Zulassung OAK BV
- Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse Immobilien, Zulassung OAK BV

Investment-Controller: Complementa Investment Controlling AG, St. Gallen

6.2 Wahrnehmung des Stimmrechts

Die Bestimmungen der "Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften" (VegüV) sind umgesetzt. Diese vom Stiftungsrat verabschiedeten Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte werden über die Website der VORSORGE in globo M den Versicherten, den betroffenen Unternehmen und Dritten zugänglich gemacht. Das Abstimmverhalten bei einzelnen Generalversammlungen wird erst nach dem Versammlungstermin öffentlich bekanntgegeben. Eine entsprechende Liste wird auf der Website der VORSORGE in globo M jährlich aufgeschaltet.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	2018	2017
	CHF	CHF
Stand am 1. Januar	215'282'600.00	184'647'700.00
Übertrag von PVS Travel am 01.01.2017	0.00	21'316'379.91
Übertrag an Migros-Pensionskasse (Teil Interio AG)	-5'537'500.00	-2'561'900.00
Übertrag Medbase AG von VW FUTURA am 01.01.2018	-3'914'906.00	0.00
Übertrag Medbase AG an VW VIVA am 01.01.2018	1'496'832.00	0.00
Übertrag von SWICA PVS für santémed Gesundheitszentren AG am 01.01.2018	3'943'632.00	0.00
Veränderung Wertschwankungsreserve	-30'674'828.58	11'880'420.09
Stand am 31. Dezember	180'595'829.42	215'282'600.00
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	1'109'615'301.44	1'076'412'951.41
Gebuchte Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals und technische Rückstellungen	16%	20%

Das Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Wertschwankungsreserven legt die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve mit einem finanzökonomischen Ansatz unter Berücksichtigung der aktuellen Versichertenstruktur fest. Die Zielgrösse wird aufgrund einer Ausfallwahrscheinlichkeit von 1.0%, innerhalb eines Jahres keine Unterdeckung zu erleiden, gebildet. Das Sicherheitsniveau beträgt 99.0%.

Ab Geschäftsjahr 2018 beträgt die Zielwertschwankungsreserve auf Stufe Vorsorgewerk 20% des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen. Auf Stufe Stiftung entspricht die Wertschwankungsreserve dem Total der Wertschwankungsreserven der Vorsorgewerke. Bis Geschäftsjahr 2017 betrug die Zielwertschwankungsreserve auf Stufe Stiftung 20% des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorien	Anlagen am 31.12.2018			
	Nominalwerte	in %	SAA in %	Brandbreiten in %
Nominalwerte	572'850'719.65	42	40	
Liquidität	38'336'121.96	3	1	0 - 10
Obligationen CHF Eidgenossen, AST-MPK	54'751'973.20	4	4	2 - 6
Obligationen CHF Inland ex Eidgenossen, AST-MPK	193'536'506.88	14	21	16 - 26
Obligationen CHF Ausland, AST-MPK	101'734'145.37	7		
Staatsobligationen, FW abgesichert, AST-MPK	120'426'596.65	9	9	7 - 11
Unternehmensobligationen, FW abgesichert, AST-MPK	64'065'375.59	5	5	3 - 7
Sachwerte	786'190'822.34	58	60	
Aktien Schweiz, AST-MPK	128'667'434.93	9	10	7 - 13
Aktien Ausland, teilw. abgesichert, AST-MPK	338'549'719.13	25	27	22 - 32
Aktien Welt Small Cap, abgesichert	38'150'277.16	3	3	1 - 5
indirekte Immobilienanlagen, AST-MPK Immobilien	134'812'115.14	10	18	15 - 21
indirekte Immobilienanlagen Schweiz	118'759'411.48	9		
indirekte Immobilienanlagen Ausland	27'251'864.50	2	2	0 - 4
Total Kapitalanlagen	1'359'041'541.99	100	100	
Operative Aktiven / Abgrenzungen	15'793'957.32			
Bilanzsumme	1'374'835'499.31			
Wertschriften	1'039'882'028.91			
indirekte Immobilienanlagen	280'823'391.12			

Die Anlagestrategie wurde per 01.01.2018 angepasst. Bis 31.12.2017 betrug die Quote Nominalwerte 47% und die Quote Sachwerte 53%. Das Anlagereglement wurde entsprechend angepasst.

6.5 Derivative Finanzinstrumente

Die Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse (AST-MPK) hält per 31. Dezember 2018 keine direkten Anlagen in derivativen Finanzinstrumenten. Innerhalb der Fonds können jedoch derivative Finanzinstrumente gemäss BVV 2 auf gedeckter Basis eingesetzt werden.

Bei der Position "Aktien Welt Small Cap" werden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

6.6 Securities Lending

Die Bilanzpositionen Obligationen und Aktien betreffen bis auf die Position "Aktien Welt Small Cap" kollektive Anlagen bei der Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse (AST-MPK). Die AST-MPK führt kein Securities Lending durch. Innerhalb der Fonds ist nach dem Kollektivanlagengesetz (KAG) Securities Lending erlaubt.

Bei der Position "Aktien Welt Small Cap" ist Securities Lending nicht erlaubt.

6.7 Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die VORSORGE in globo M ist der ASIP-Charta unterstellt und verfügt über ein Reglement, welches die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften des BVG sichern soll. Die Organmitglieder und Mitarbeitenden sowie die externen Partner, die für Anlage, Verwaltung und Kontrolle des Vorsorgevermögens beauftragt sind haben sich verpflichtet, die reglementarischen Bestimmungen einzuhalten. Der Stiftungsrat sorgt für die entsprechende Überprüfung.

6.8 Retrozessionen

Fondsanteile Obligationen und Aktien

Aus dem Anhang der von PwC geprüften Jahresrechnung 2018 der Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse geht hervor, dass sie im Geschäftsjahr 2018 weder Retrozessionen ausgerichtet noch Rückvergütungen erhalten hat.

6.9 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2018 CHF	2017 CHF
Zinserfolg	-102'697.13	-11'412.04
Erfolg aus Wertschriften	-60'059'568.49	106'735'038.73
Erfolg aus Immobilien	12'918'393.06	13'852'588.80
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-2'325'720.89	-1'872'962.51
Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	-49'569'593.45	118'703'252.98

6.9.1 Zinserfolg

	2018 CHF	2017 CHF
Zinsaufwand Arbeitgeberbeitragsreserve	-2'704.07	-11'743.80
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-96'596.77	0.00
Sonstiger Zinsaufwand	-80.92	-214.25
Spesen Bankkonten	-4'969.45	-4'411.85
Zinsertrag Bankkonten	1'654.08	4'957.86
Total Zinserfolg	-102'697.13	-11'412.04

Im Jahr 2017 wurden die Zinsen in der Betriebsrechnung direkt über das Konto "Freizügigkeitsleistungen bei Austritt gebucht".

6.9.2 Erfolg aus Wertschriften

	2018 CHF	2017 CHF
Aktien	-55'131'249.33	101'973'806.94
Dividenden	705'935.80	0.00
Realisierte Kurserfolge Aktien	-933'858.73	5'243'418.39
Nicht realisierte Kurserfolge Aktien	-54'870'241.35	96'730'388.55
Spesen / Gebühren	-33'085.05	0.00
Obligationen	-4'928'319.16	4'761'231.79
Realisierte Kurserfolge Obligationen	-885'276.32	33'020.57
Nicht realisierte Kurserfolge Obligationen	-4'043'042.84	4'728'211.22
Erfolg aus Wertschriften	-60'059'568.49	106'735'038.73
Verwaltungsaufwand Dritte	-36'088.10	-63'315.75
TER-Kosten Wertschriften	-536'112.59	-603'558.98
Total Erfolg aus Wertschriften nach Abzug Verwaltungsaufwand	-60'631'769.18	106'068'164.00

6.9.3 Immobilienerfolg	2018 CHF	2017 CHF
Ausgabekommission AST-MPK Immobilien	0.00	-651'231.30
Indirekte Immobilienanlagen		
Ausschüttungen	5'767'624.90	493'089.95
Realisierte Kurserfolge	14'227.97	5'791'356.22
Nicht realisierte Kurserfolge	7'176'651.69	8'312'976.21
Bankgebühren und Verwässerungsschutz	-40'111.50	-93'602.28
Total Immobilienerfolg	12'918'393.06	13'852'588.80
Immobilienerfolg	12'918'393.06	13'852'588.80
TER-Kosten der indirekten Immobilien (AST-MPK Immobilien)	-366'419.33	-313'221.86
TER-Kosten der indirekten Immobilien (Übrige)	-1'387'100.88	-892'865.92
Total Erfolg aus Immobilien nach Abzug des Verwaltungsaufwands	11'164'872.85	12'646'501.02

Sämtliche Immobilien im Direktbesitz wurden per 1. Januar 2017 in die neu gegründete Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse Immobilien eingebracht.

6.9.4 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen (Art. 48a Abs. 1b BVV 2)	2018 CHF	2017 CHF
Verwaltungsaufwand Dritte der Vermögensanlagen		
PPCmetrics AG und Complementa AG	-36'088.10	-63'315.75
TER-Kosten der Wertschriften		
TER-Kosten gemäss Weisungen OAK BV W-02/2013	-536'112.59	-603'558.98
Verwaltungsaufwand der indirekten Immobilien		
TER-Kosten indirekte Immobilien	-1'753'520.20	-1'206'087.78
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-2'325'720.89	-1'872'962.51
	31.12.2018 CHF	in %
Indirekte Immobilienanlagen	280'823'391.12	20.42
Kostentransparente Kollektivanlagen	1'039'882'028.91	75.64
Liquidität und Kontokorrente	54'100'695.11	3.94
Total Vermögensanlage	1'374'806'115.14	100.00
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Vermögensanlagen)		100%
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten (in % der kostentransparenten Vermögensanlagen)		0.1692%
Vermögensverwaltungskosten pro CHF 100 Vermögensanlagen		16.92 Rappen

6.9.5 Rendite des Gesamtvermögens gegenüber dem Benchmark	2018 in %	2017 in %
Rendite Gesamtvermögen	-3.40	9.00
Benchmark	-3.10	7.70
Differenz	-0.30	1.30

Die Performance-Messung erfolgt nach der zeitgewichteten Methode.

6.9.6 Immobilien	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Immobilien Schweiz, AST-MPK Immobilien	134'812'115.14	130'509'110.15
Immobilien Schweiz, übrige indirekte Anlagen	118'759'411.48	115'991'705.80
Immobilien indirekte Anlagen Ausland	27'251'864.50	15'746'042.08
Total Immobilien	280'823'391.12	262'246'858.03

6.10 Erläuterung zu den Arbeitgeberbeitragsreserven

	bta first travel ag		Hotelplan Management AG	
	2018	2017	2018	2017
Stand am 1. Januar	316'778.60	315'988.60	1'490'134.20	1'486'418.15
Entnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Einlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Verzinsung	158.40	790.00	745.07	3'716.05
Stand am 31. Dezember	316'937.00	316'778.60	1'490'879.27	1'490'134.20

	MTCH AG		Medbase AG	
	2018	2017	2018	2017
Stand am 1. Januar	134'482.70	2'895'106.35	1'000'000.00	0.00
Entnahmen	0.00	-2'767'861.40	-1'000'145.65	0.00
Einlagen	0.00	0.00	0.00	1'000'000.00
Verzinsung	67.25	7'237.75	145.65	0.00
Stand am 31. Dezember	134'549.95	134'482.70	0.00	1'000'000.00

	santémed Gesundheitszentren AG		Total	
	2018	2017	2018	2017
Stand am 1. Januar	0.00	0.00	2'941'395.50	4'697'513.10
Entnahmen	-4'426'306.05	0.00	-5'426'451.70	-2'767'861.40
Einlagen	12'600'000.00	0.00	12'600'000.00	1'000'000.00
Verzinsung	1'587.70	0.00	2'704.07	11'743.80
Stand am 31. Dezember	8'175'281.65	0.00	10'117'647.87	2'941'395.50

7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Forderungen	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Allgemein	0.00	2'860.00
Verrechnungssteuer	355'670.80	108'021.94
Total Forderungen	355'670.80	110'881.94

7.2 Kontokorrente	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Magazine zum Globus AG	698'799.45	79'999.15
Magazine zum Globus AG, Geschäftsbereich Schild	142'827.55	12'136.50
Interio AG	0.00	15'664.20
DEPOT CH AG	37'204.95	46'019.10
Office Wold AG	133'295.70	5'970.70
iba AG	0.00	129'933.55
Tramondi Büro AG	4'573.20	6'151.95
Activ Fitness Ticino AG	4'918.80	5'162.70
Medbase AG	74'283.70	64'078.85
Vorsorgewerk FUTURA	3'167'519.00	1'523'658.00
Vorsorgewerk AQUILA	5'466'498.00	-3'636'504.00
Vorsorgewerk SCUDO	-2'277'582.00	-870'312.00
Vorsorgewerk TRAVEL	4'430'763.00	3'842'152.00
Vorsorgewerk VIVA	3'525'801.00	0.00
Total Kontokorrente	15'408'902.35	1'224'110.70

Die Forderungen gegenüber den angeschlossenen Unternehmen (Beiträge Dezember 2018) wurden Anfang Februar 2019 beglichen und die übrigen Forderungen wurden bis Ende März beglichen.

Über die Kontokorrente der Vorsorgewerke wurden die Belastungen oder Gutschriften der Risikoprämien resp. die Gutschriften zur Deckung der entstandenen Schadenfälle abgewickelt.

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2018	31.12.2017
	CHF	CHF
Verwaltung	29'384.17	2'951.30
Total aktive Rechnungsabgrenzung	29'384.17	2'951.30

7.4	Verbindlichkeiten	31.12.2018	31.12.2017
		CHF	CHF
	Freizügigkeitsleistungen und Renten		
	Verpflichtungen Ausgetretene	14'380'686.39	11'322'778.08
	Vorauserhaltene Freizügigkeitsleistungen	1'059'716.95	758'827.95
	Nicht ausbezahlte Renten	47'962.00	0.00
	Total Freizügigkeitsleistungen und Renten	15'488'365.34	12'081'606.03
		31.12.2018	31.12.2017
	Andere Verbindlichkeiten	CHF	CHF
	Sicherheitsfonds	194'546.90	199'510.90
	Diverse Verbindlichkeiten	95'186.86	70'516.75
	Total andere Verbindlichkeiten	289'733.76	270'027.65
7.5	Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2018	31.12.2017
		CHF	CHF
	Verwaltung	72'100.00	102'650.56
	Total passive Rechnungsabgrenzung	72'100.00	102'650.56
7.6	Nicht-technische Rückstellungen	2018	2017
		CHF	CHF
	Rückstellung Liegenschaftensteuern und Gebühren		
	Stand am 1. Januar	4'070'439.00	14'526'643.00
	Zahlung Teil der Grundstückgewinnsteuern	-3'906'317.00	-9'606'898.00
	Auflösung Rückstellung Liegenschaftensteuern und Gebühren	-164'122.00	-849'306.00
	Stand am 31. Dezember	0.00	4'070'439.00
	Latente Liegenschaftensteuern und Gebühren		
	Nachdem die Kollektivierung des Liegenschaftenbestands per 01.01.2017 erfolgt ist, wurden die auf den Immobilien lastenden latenten Grundstückgewinnsteuern an die Anlagestiftung der Migros-Pensionskasse Immobilien überwiesen und die latenten Handänderungs-, Notariats- und Grundbuchgebühren konnten aufgelöst werden.		
7.7	Sonstiger Ertrag	2018	2017
		CHF	CHF
	Bezugsprovision Quellensteuer	1'320.25	1'965.25
	Auflösung Mindestbetrag	111'940.10	0.00
	Diverse sonstige Erträge	42'053.20	41'435.95
	Total sonstiger Ertrag	153'993.30	41'435.95

7.8	Sonstiger Aufwand	2018	2017
		CHF	CHF
	FZL bei Austritt zu Lasten Freie Mittel (Art. 17 FZG)	-43'436.90	-45'476.45
	Bildung FZL auf Mindestleistung (Art. 17 FZG)	0.00	-173'926.00
	Diverse sonstige Aufwände	-638.04	-141.10
	Total sonstiger Aufwand	-44'074.94	-219'543.55
7.9	Verwaltungsaufwand	2018	2017
		CHF	CHF
	Administration	-827'470.07	-828'627.80
	DL Geschäftsführung und Management Services	-225'000.00	-231'600.00
	Stiftungsrat	-2'335.90	-859.10
	Rechtsberatung	-3'000.00	-3'704.30
	IT-Applikation / Migration	-135'834.55	-185'845.05
	Kommunikation	-44'756.11	-46'885.10
	Übriger Verwaltungsaufwand	-12'645.25	-22'503.50
	Total allgemeiner Verwaltungsaufwand	-1'251'041.88	-1'320'024.85
	Revisionsstelle	-73'577.25	-74'105.35
	Experte für berufliche Vorsorge	-109'925.40	-139'910.45
	Aufsichtsbehörde	-15'111.70	-26'186.00
	Total Verwaltungsaufwand	-1'449'656.23	-1'560'226.65
		2018	2017
	Anzahl Destinatäre (aktive Versicherte und Rentner) (Durchschnitt der Bestände per 1.1. und per 31.12.)	7'743	7'695
		2018	2017
		CHF	CHF
	Verwaltungsaufwand (ohne Vermögensverwaltung pro Destinatär)	187	203

8. Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA) hat am 8. November 2018 die Jahresrechnung 2017 ohne Auflagen zur Kenntnis genommen.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Rentenanpassung

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 12. Dezember 2018 beschlossen, die laufenden Renten per 1. Januar 2019 nicht zu erhöhen.

9.2 Senkung der Umwandlungssätze mit Abfederungsmassnahmen

Aufgrund des weiterhin tiefen Zinsniveaus und der damit verbundenen gesunkenen Renditeerwartungen auf dem Anlagevermögen sowie der stetig steigenden Lebenserwartung werden in den Vorsorgewerken die Umwandlungssätze schrittweise gesenkt. Als teilweiser Ausgleich wird dem persönlichen Altersguthaben der Versicherten in Abhängigkeit ihres Alters und der Dienstjahre eine Einmaleinlage gutgeschrieben. Die Umwandlungssätze im Alter 65 werden wie folgt schrittweise gesenkt:

- Vorsorgewerk FUTURA: von 6.20% auf 5.40% ab 2018 bis 2022
- Vorsorgewerk VIVA: von 6.575% auf 5.60% ab 2018 bis 2023

Zusätzlich wurden im Vorsorgewerk FUTURA ab 1. Januar 2018 bei den Arbeitnehmer- und den Arbeitgeberbeiträgen je 0.5 Prozentpunkte von den Risikobeiträgen zu den Sparbeiträgen umgewidmet und bei den Arbeitgeberbeiträgen zusätzlich 0.5 Prozentpunkte von den Verwaltungskostenbeiträgen zu den Sparbeiträgen.

9.3 Integration der santémed Gesundheitszentren AG

Per 1. Januar 2018 erfolgte die Übernahme der Aktiven und Passiven der santémed Gesundheitszentren AG von der SWICA Personalvorsorgestiftung. Das übernommene Unternehmen wurde an das per 1. Januar 2018 gegründete Vorsorgewerk VIVA angeschlossen.

9.4 Prüfung Sachverhalt der Teilliquidation

Bei sämtlichen Unternehmen wurde überprüft, ob der Sachverhalt der Teilliquidation vorliegt.

Bei folgenden Unternehmen liegt der Sachverhalt für eine Teilliquidation vor:

- Interio AG: Kollektivaustritt per 30. Juni 2018
- Medbase AG: Kollektivübertritt per 31. Dezember 2017 vom Vorsorgewerk FUTURA ins Vorsorgewerk VIVA
- Medbase Romandie SA: Kollektivübertritt per 31. Dezember 2017 vom Vorsorgewerk FUTURA ins Vorsorgewerk VIVA

Bei den Unternehmen Magazine zum Globus AG (Vorsorgewerk AQUILA) und Magazine zum Globus AG, Geschäftsbereich Schild (Vorsorgewerk SCUDO) ist die Überprüfung noch nicht abgeschlossen.

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

10.1 iba AG / Office World AG / Tramondi Büro AG

Die Migros verkaufte die Unternehmen iba AG, Office World AG und Tramondi Büro AG an die österreichische MTH Retail Group (MTH). Die iba AG und die Office World AG wurden per 13. April 2018 zur OWIBA AG zusammengeführt. Die Versicherten der verkauften Unternehmen verblieben bis 31. Dezember 2018 in der VORSORGE in globo M. Auf den 1. Januar 2019 wechseln sie in die GEMINI Sammelstiftung. Die Auflösung der Anschlussvereinbarungen mit diesen Unternehmen löst im Vorsorgewerk FUTURA eine Teilliquidation aus.

10.2 Senkung der Umwandlungssätze mit Abfederungsmassnahmen

Aus den selben Gründen wie bei den Vorsorgewerken FUTURA und VIVA (siehe Ziffer 9.4) werden die Umwandlungssätze in den Vorsorgewerken AQUILA und TRAVEL (Vorsorgeplan Mini/Maxi) schrittweise gesenkt. Als teilweiser Ausgleich wird dem persönlichen Altersguthaben der Versicherten in Abhängigkeit ihres Alters und der Dienstjahre eine Einmaleinlage gutgeschrieben. Die Umwandlungssätze im Alter 65 werden wie folgt schrittweise gesenkt:

- Vorsorgewerk AQUILA: von 6.10% auf 5.00% ab 2019 bis 2023
- Vorsorgewerk TRAVEL: von 6.50% auf 5.60% ab 2019 bis 2022

10.3 Integration des Vorsorgewerks SCUDO in das Vorsorgewerk AQUILA per 01.01.2019

Der Geschäftsbereich Schild wurde in die Magazine zum Globus AG integriert. Das Vorsorgewerk SCUDO wird per 1. Januar 2019 in das Vorsorgewerk AQUILA integriert.

10.4 Anschlüsse von Unternehmen per 01.01.2019

Per 1. Januar 2019 erfolgten folgende Anschlüsse:

- fit im job AG, Winterthur
- m-way ag, Opfikon
- Migros Digital Solutions AG, Zürich

10.5 Vorsorgereglement und Planbeschriebe 2019

Das aktuelle Vorsorgereglement und die aktuellen Planbeschriebe wurden überarbeitet und die neuen Versionen per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt.

LIBERA

An den Stiftungsrat der
Vorsorge in globo^M
 Schlieren

Basel, 10. April 2019

Bestätigung des Experten für berufliche Vorsorge

Aufgrund der uns von der Vorsorge in globo^M zugestellten Unterlagen und Bestandesdaten bestätigen wir als Experte für berufliche Vorsorge zuhanden des Stiftungsrates und der Aufsichtsbehörde per 31. Dezember 2018 Folgendes:

- Die Libera ist ein unabhängiger und von der OAK BV zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2.
- Die Prüfung der VORSORGE in globo^M erfolgte in Einklang mit den Fachrichtlinien FRP der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP 5 und FRP 7.
- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2015 als Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2.0% berechnet.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 1'348'867'652 und einem Vorsorgekapital von CHF 1'109'615'301 beträgt der Deckungsgrad der VORSORGE in globo^M nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2018 121.6%.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Wertschwankungsreserven.
- Die Wertschwankungsreserve konnte bei den Vorsorgewerken AQUILA und SCUDO ihrem Sollbetrag entsprechend geäuftet werden, die Vorsorgewerke FUTURA und TRAVEL haben eine bis über die Hälfte geäuftete Wertschwankungsreserve, VIVA verfügt über eine kaum geäuftete Wertschwankungsreserve. Die Vorsorgewerke AQUILA, SCUDO sowie die Stiftung VORSORGE in globo^M können freie Mittel auszuweisen.
- Der technische Zinssatz der VORSORGE in globo^M beträgt 2.0% und entspricht damit dem technischen Referenzzinssatz gemäss FRP 4 für den Jahresabschluss 2018.
- Sämtliche reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die VORSORGE in globo^M bietet am 31. Dezember 2018 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

Freundliche Grüsse
 Libera AG



Ruben Lombardi, Dr. phil. II
 Pensionskassen-Experte SKPE
 Mitglied der Geschäftsleitung



Samuel Blum, MSc ETH
 Pensionskassen-Experte SKPE



Bericht der Revisionsstelle **an den Stiftungsrat der VORSORGE in globo M** **Spreitenbach**

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 5 bis 28 des Geschäftsberichts wiedergegebene Jahresrechnung der VORSORGE in globo M, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
 Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Claudio Notter
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Felix Steiger
Revisionsexperte

Zürich, 17. April 2019

Entwicklung der VORSORGE in globo^M seit 2014

Jahr	Angeschlossene Unternehmen	Anzahl Aktive	Anzahl Rentner	Anzahl Versicherte	Vorsorgekapital und technische Rückstellungen CHF
2018	14	5'166	2'249	7'415	1'109'615'301
2017	13	5'397	2'214	7'611	1'076'412'951
2016	10	4'522	2'157	6'679	923'238'254
2015	7	3'976	1'738	5'714	778'862'369
2014	7	4'101	1'703	5'500	765'768'380

VORSORGE in globo^M

Wiesenstrasse 15, 8952 Schlieren

Tel. 044 436 85 22

www.in-globo.ch

info@in-globo.ch